



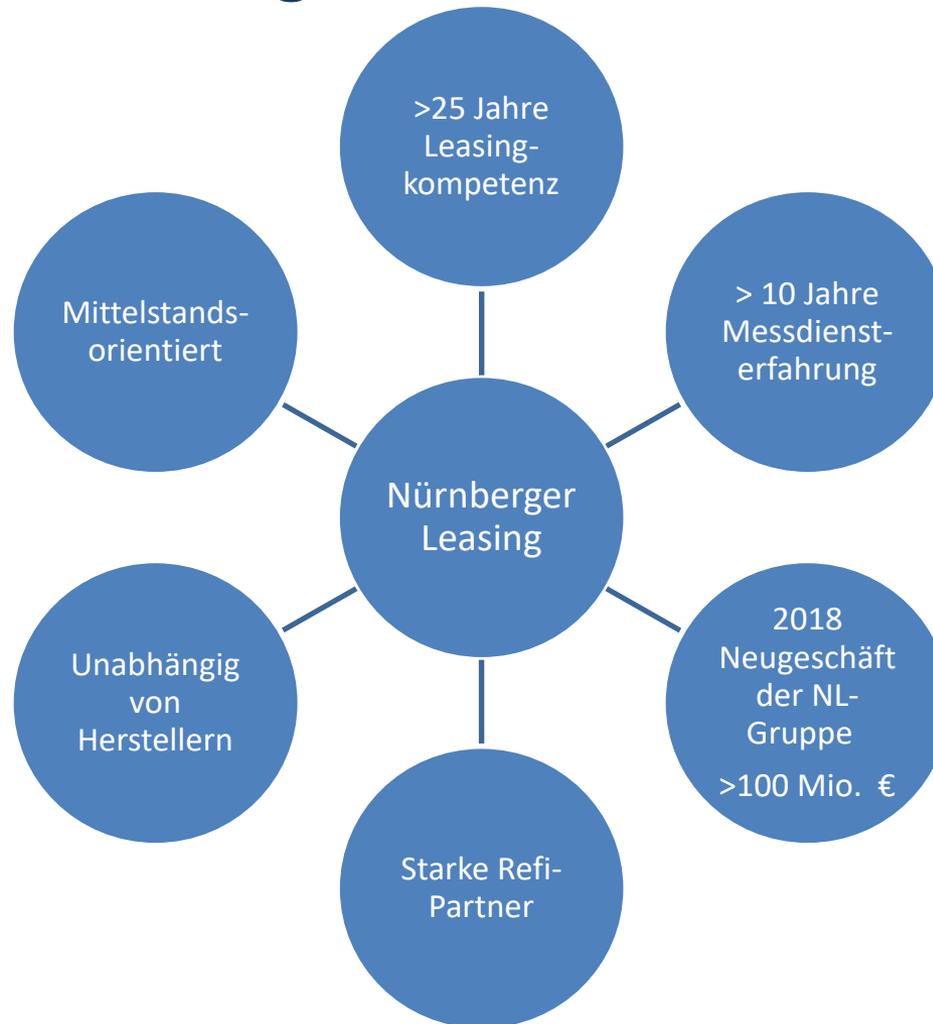
Zukunft der Messdienstbranche

25. Mitgliederversammlung des K.U.M. e.V.

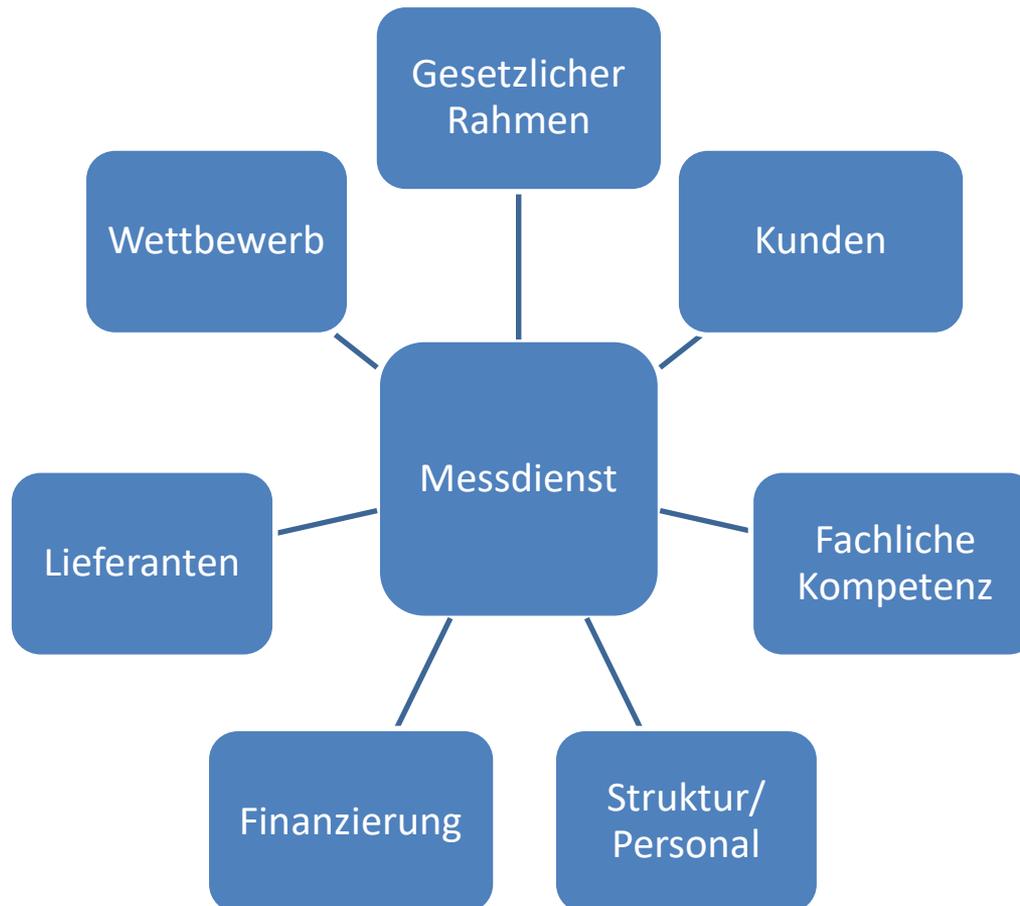
THOMAS KOCH



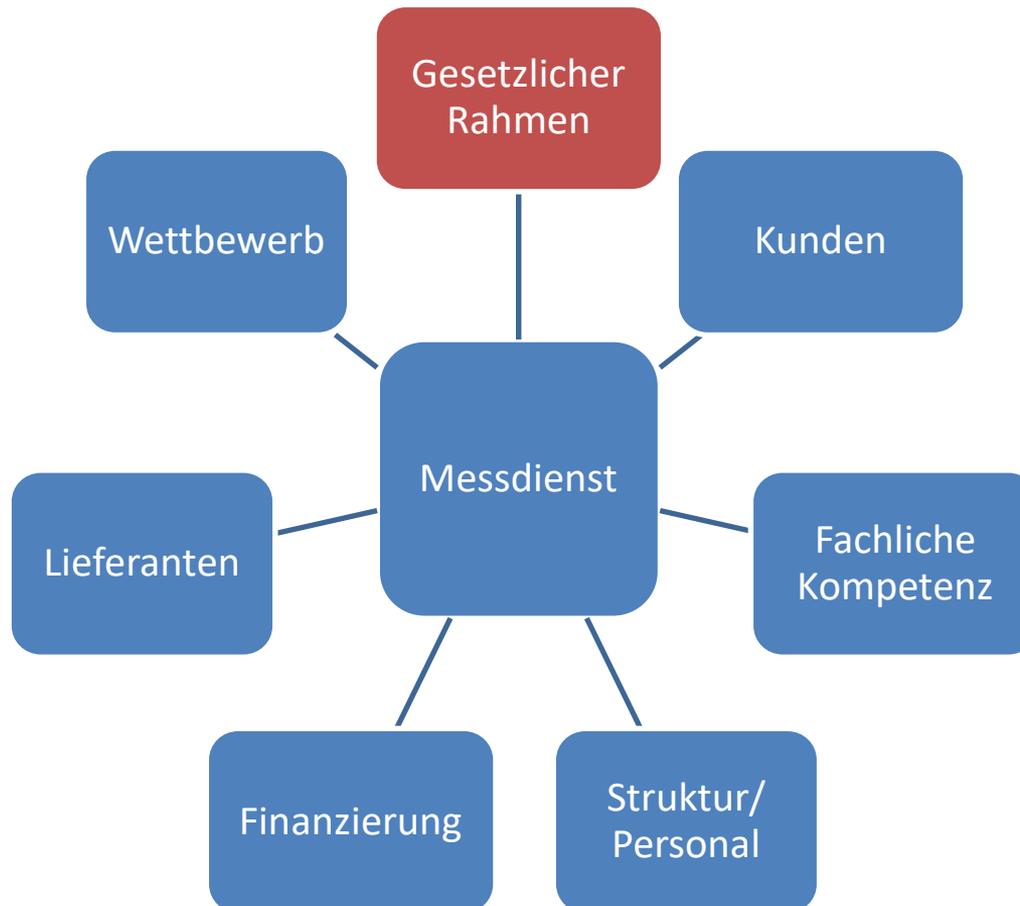
Nürnberger Leasing – Ihr Branchenfinanzierer



Wachstumsfaktoren Messdienste



Wachstumsfaktoren Messdienste



Novellierte EED in Kraft getreten



- Bis 25.10.2020 Umsetzung der EED in nationales Recht
- Ab Umsetzung vierteljährliche Verbrauchsinformation an Mieter
- Ab 25.10.2020 nur noch fernauslesbare Geräte montieren
- Ab 01.01.2022 monatliche Verbrauchsinformation an Mieter
- Ab 01.01.2027 kpl. Bestand fernauslesbar (Nachrüstung oder Tausch)



→ seit 01.01.18 nur noch Funk-HKV !?!

→ Kapitalbedarf erhöht sich in den kommenden Jahren.

Klimakabinett nimmt Arbeit auf (I)

- Bis Ende Mai erwarte man von den Fachministern Vorschläge für Instrumente zur Senkung der Treibhausgas-Emissionen...
- Sollte Deutschland in den nächsten Jahren etwa im Verkehrs- oder Gebäudebereich mehr CO2 ausstoßen als mit der EU vereinbart, müssten Verschmutzungsrechte aus anderen Ländern gekauft werden. Dafür hat Finanzminister Scholz bereits Mittel im Haushalt einplanen müssen. Nach Schulzes Plan müsste das Geld künftig aus den Etats der jeweils verantwortlichen Ressorts aufgebracht werden.

Klimakabinett nimmt Arbeit auf (II)



- **Bauminister** Horst Seehofer **hinkt hinterher**. Eine Expertenkommission, die eigentlich in seinem Ressort CO-2-Einsparmöglichkeiten suchen sollte, wurde gar nicht erst einberufen.
- Noch **in diesem Jahr** (2019) soll das **Klimaschutzgesetz verabschiedet** werden.

→ Umsetzung EED in nationales Recht sehr wahrscheinlich.

Auswirkungen monatliche Mieterinformation



- Mieter, die monatlich Informationen zu ihrem **Heizungsverbrauch** erhalten, können diesen durchschnittlich um **10 Prozent senken**. Das ist das zentrale Ergebnis des Modellvorhabens „Bewusst heizen, Kosten sparen“ – des deutschlandweit größten Praxistests zur Verbrauchstransparenz in Gebäuden, durchgeführt von DENA, ista, dem Deutschen Mieterbund und dem Bundesbauministerium

→ Einsparpotential größer als Mehrkosten für Funk.

Ausrüstungsgrad funkende Messgeräte



2014 - Bundeskartellamt

in Deutschland 38,55% per Fernauslesung über Funk

2018 – Techem

Über **70% Funkerfassungsgeräte** im Techem Gerätebestand machen ein Betreten der Wohnungen überflüssig. Via Funk erfasste Verbrauchsdaten können als Basis für digital gestützte Energiesparsysteme genutzt werden und modernste, offene Funkstandards erlauben stärkere Interoperabilität



Umsetzungsstand Mieterinformationssystem



Online bestens informiert

- **Das Online-Info-Center** bietet Vermietern und Verwaltern nützliche Informationen und Unterstützung, wie z. B. aktuelle Urteile, Musterbriefe und Checklisten
- **Das Techem Bewohnerportal** bietet Mietern eine umfassende Informationsplattform zu Fragen rund um ihren Energie- und Wasserverbrauch



eMonitoring für Verwalter und Eigentümer

Kontinuierliches eMonitoring mit grafisch aufbereiteten Analysen und Auswertungen über den Verbrauch pro Liegenschaft bzw. Nutzeneinheit oder Gerät über mehrere Jahre hinweg.

Unterjährige Verbrauchsinformation für Mieter und Wohnungseigentümer

Über das Mieterportal oder per App können Mieter und Wohnungseigentümer monatlich grafisch aufbereitete Auswertungen über ihren aktuellen Verbrauch einsehen. Die unterjährige Verbrauchsinformation von Minol erfüllt schon heute die Anforderungen der geplanten Richtlinie Energy Efficiency Directive der Europäischen Union (EED, Artikel 9 bis 11 – Pflicht für funkende Erfassungsgeräte in Neubauten ab 2020). Die EED-Richtlinie soll im Sommer 2018 in Kraft treten.



einfach persönlicher.

Konkret steht Kunden beispielsweise die vom ZIA (Zentraler Immobilien Ausschuss) prämierte Kalo-App „Cards“ zur Verfügung, die Verbrauchsdaten visualisiert und Bewohnern Anreize zum Energiesparen liefert. So umfasst die App beispielsweise verschiedene Energiespartipps oder auch die Möglichkeit, den eigenen Verbrauch dem Durchschnittsverbrauch vergleichbarer Nutzeneinheiten gegenüberzustellen. Damit können die Vorgaben der EED zur regelmäßigen Verbrauchsinformationen von auf besonders innovativem Weg umgesetzt werden.



Mieter wünschen unterjährige Informationen über Ihren Wärmeverbrauch

Die Verbraucher verbinden die Energiewende gegenwärtig hauptsächlich mit steigenden Strompreisen. Dabei lassen sich bei Heizung und Warmwasser schon mit geringen Investitionen deutliche Energie- und Kosteneinsparungen erzielen. Gleichzeitig wünschen sich die Verbraucher häufigere Informationen und sogar die EU fordert in der neuen Energieeffizienzrichtlinie (EED) künftig die unterjährige Verbrauchsinformation. Das ista **Energiedatenmanagement** stellt hier eine einfache und schnell umsetzbare Lösung dar.

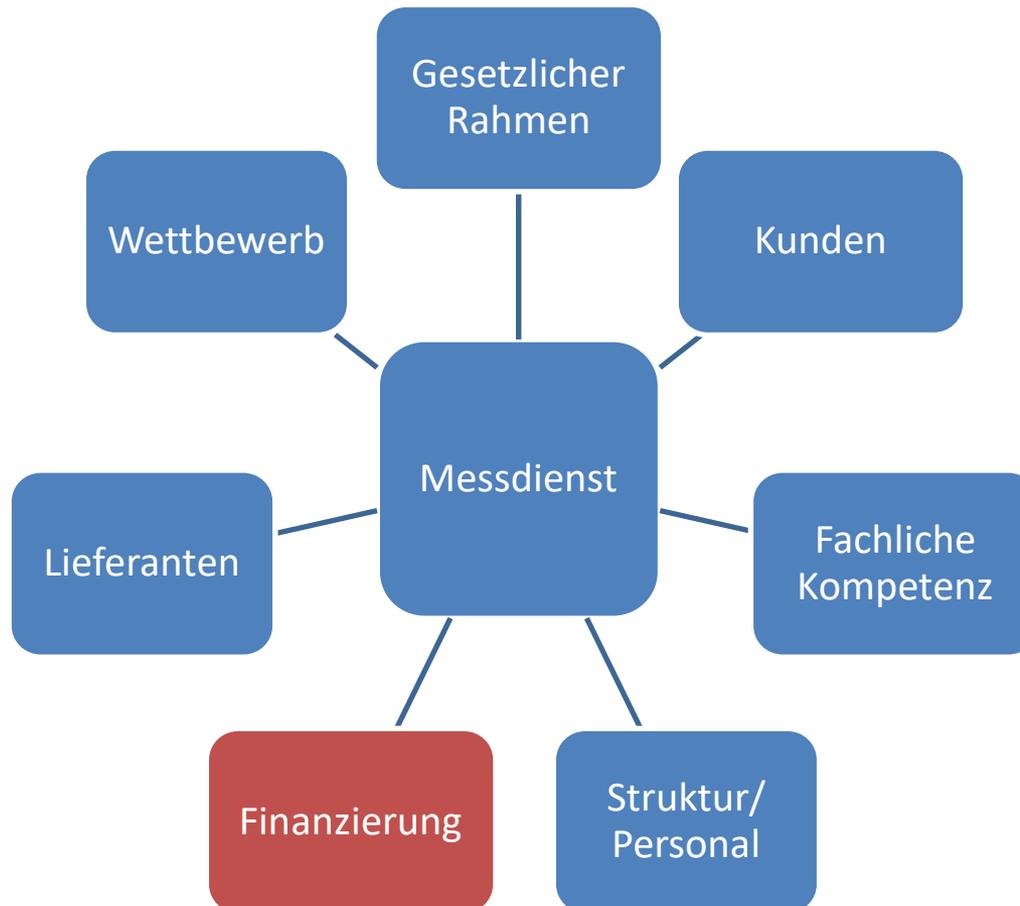
Zusammenfassung und Schlussfolgerungen



1. EED bis 25.10.2020 in nationales Recht überführt
2. Einbau funkender HKV ab sofort
3. Schaffung Voraussetzungen für monatliche Mieterinformation bis 25.10.2020
4. Einbau funkender WMZ/ WaZ ab spätestens 25.10.2020



Wachstumsfaktoren Messdienste



Steigender Investitionsbedarf bei Messdiensten



- Kleine/ mittlere MDU – Funkbestand aktuell 20% - 60%
- Gerätekosten Funkfernauslesung doppelt so hoch wie Standardgeräte
- Zuwachs durch neue/ wachsende Kunden 3% - 8% p.a.
- Neugeschäft RWM (Berlin und Brandenburg anstehend)

→ Investvolumen steigt in kommenden 3 Jahren um 35% - 75%.



Wie finanziert sich der Messdienst?



- **Cashflow-Finanzierung** - Eigenmittel werden nach reiner Liquiditätsbetrachtung eingesetzt
- **Bankfinanzierung** - meist Kredite gegen betriebsfremde Sicherheiten, z.B. Hypotheken o. ä.
- **Leasingfinanzierung** - bei unterschiedlichen Leasing-gebern, wobei sich zur Zeit das Anbieterfeld reduziert



Warum Leasing?



- Zusätzliche Säule zu bestehenden Finanzierungsquellen
- Schonung der Liquidität
- Verbesserung der Eigenkapitalquote
- Keine Bilanzverlängerung durch Leasing
- Kosten und Erträge laufen zeitlich parallel



→ Beste Möglichkeit, um Wachstum zu schaffen.

Finanzierungspaket Verbrauchsmesstechnik

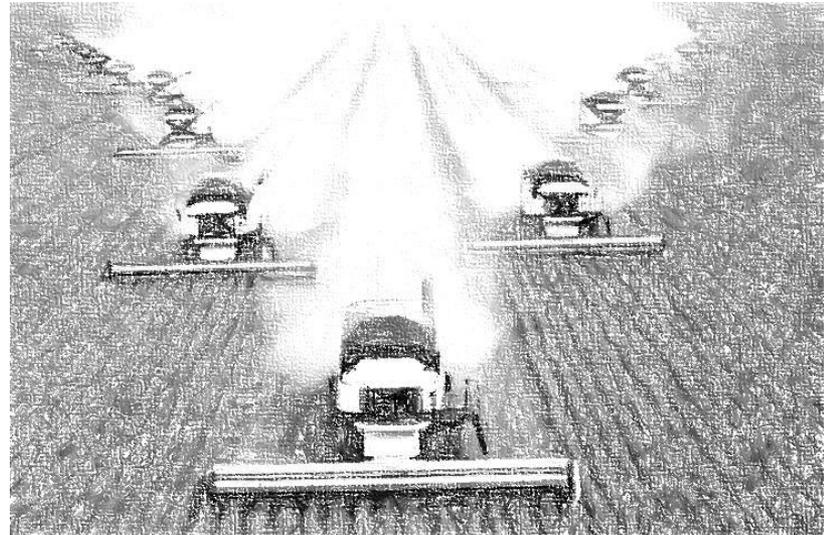


Standardisierter Prozess, an Bedürfnisse der MDU angepasst

- Rahmenvereinbarung - kann jährlich verlängert werden
- Einkaufs- und Vorfinanzierung – integrierter Bestandteil
- Unterschiedliche Gerätetypen in einem Vertrag
- Schwerpunktraten - angepasst an Liquiditätsfluss



Gemeinsam mehr erreichen.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Ihr Ansprechpartner

Nürnbberger Leasing Vertriebs GmbH

Reichswaldstr. 52

90571 Schwaig bei Nürnberg

Thomas KOCH / Alexander STELLE

